

23.06.2025

Niederschrift 003/2025

Jugendhilfeausschuss

am 27.05.2025 | Marie-Curie-Gymnasium | Billy-Montigny-Platz 5 | 59199 Bönen | Aula

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:48 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Norbert Enters (SPD)

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Heike Bartmann-Scherding

Herr Uwe Zühlke

Kreistagsmitglieder CDU

Herr Hubert Hüppe

Herr Dr. Tilman Rademacher

Vertretung für Herrn Jan-Eike Kersting

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Frau Sandra Heinrichsen

Frau Stephanie Schmidt

Anwesend bis 17:30 Uhr

Kreistagsmitglied FDP

Herr Andreas Wette

Vertreter*innen der freien Jugendhilfe

Frau Wibke Knoche | Caritasverband für den Kreis Unna e.V

Herr Heiner Redeker | Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Kreisverband Unna

Herr Dirk Lampersbach | Die Falken, Ortsverband Bönen

Vertretung für Herrn Wolfgang Nickel |

Anwesend ab 16:20 Uhr

Herr Sebastian Richter | Ev. Kirchenkreis Unna, Ev. Jugendarbeit

Beratende ordentliche Mitglieder

Frau Nicole Aderholz | Agentur für Arbeit Unna

Herr Gisbert Biermann, Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Frömeren | Ev. Kirchenkreis Unna

Herr Jörg Hüchtmann, Richter | Amtsgericht Unna

Anwesend ab 16:05 Uhr

Herr Bernd Kasischke, 1. Beigeordneter | Gemeinde Holzwickede

Anwesend bis 17:30 Uhr

Frau Jessica Kube | Ortsjugendring Holzwickede

Herr Jörg-Andreas Otte, Leiter Fachbereich II | Gemeinde Bönen

Anwesend bis 17:40 Uhr

Frau Deniz Werth | Integrationsrat Bönen

Beratende stellvertretende Mitglieder

Frau Stephanie Hühner, Gleichstellungsbeauftragte | Stadt Fröndenberg/Ruhr

Vertretung für Frau Manuela Hubrach

Herr Matthias Weischer, Leiter Fachbereich II | Stadt Fröndenberg/Ruhr

Vertretung für Frau Sabina Müller

Verwaltung

Herr Torsten Göpfert, Dezernent | Dez. IV

Frau Stefanie Kettler, Leiterin Fachbereich 50 – Familie und Jugend

Frau Ilka Essers, Leiterin Sachgebiet 51.1 – Kinder- und Jugendförderung

Frau Anja Schwesig, Leiterin Sachgebiet 51.2 – Hilfen zur Erziehung

Frau Christine Anetsberger, Leiterin Sachgebiet 51.3 – Kindertagesbetreuung und wirtschaftliche

Herr Gerwig Becker, Leiter Sachgebiet 51.4 – Rechtliche Betreuungen und Vormundschaften

Frau Monika Thünker | SG 51.0 – Jugendhilfeplanung und kommunale Präventionsketten

Herr Dr. Philipp Stirner | SG 40.3 – Dienstleistungszentrum Bildung

Frau Sonja Risy, Schriftführerin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Gast

Frau Ruza Kaltenbach, Leiterin Fachbereich Jugend und Soziales | Stadt Ennepetal / Stadt Breckerfeld

Abwesend:

Kreistagsmitglieder CDU

Herr Jan-Eike Kersting

Frau Susanne Melchert

Ordentliche Mitglieder

Herr Rainer Goepfert Geschäftsführer | AWO Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems

Frau Margarita Harder | Diakonie Ruhr-Hellweg

Herr Wolfgang Nickel | Die Falken, Ortsverband Bönen

Beratende ordentliche Mitglieder

Frau Stephanie Bartos-Medger KHKIn | Kreispolizeibehörde

Frau Manuela Hubrach, Gleichstellungsbeauftragte | Gemeinde Holzwickede

Frau Sarah-Kristin Metzen | Jugendamtselternbeirat

Herr Bernhard Middelanis, Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Frömern | Ev. Kirchenkreis Unna

Frau Sabina Müller, Bürgermeisterin | Stadt Fröndenberg/Ruhr

Frau Dr. Karen Anke Pistel | Fachbereich 53

Frau Bettina Vorberg, Schulleiterin | Regenbogenschule

Herr Felix Wiggeshoff | Jobcenter Kreis Unna

Herr Enters begrüßt die Anwesenden, hier insbesondere Frau Stephanie Hühner als neue Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Fröndenberg und stellvertretendes beratendes Mitglied in diesem Ausschuss. Sodann eröffnet er die Sitzung und teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 15.05.2025 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, sodass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----------------|--------|--|
| Punkt 1 | | Fragestunde für Einwohner*innen |
| Punkt 2 | | Situation der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde Bönen |
| Punkt 3 | 056/25 | Dienstleistungszentrum Bildung; Kurzbericht "Thematische Analyse zur Fachkräftesicherung im Kreis Unna: Ausbildungswege für Kita und schulischen Ganzttag";
BE: Dr. Philipp Stirner, SG 40.3 - Dienstleistungszentrum Bildung |
| Punkt 4 | 061/25 | Jahresbericht 2024 des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Unna |
| Punkt 5 | | Kindertagesbetreuung;
Sachstandsbericht |
| Punkt 6 | 082/25 | Verteilung der Mittel PlusKita Förderung für das Kita Jahr 2025/2026 |
| Punkt 7 | 084/25 | Übernahme der Trägeranteile für die Kindertageseinrichtungen des Evangelischen Kirchenkreises Hamm in Bönen |
| Punkt 8 | 065/25 | Tätigkeitsbericht des Fachbereichs Familie und Jugend 2024 |
| Punkt 9 | | Kennzahlen im Produkthaushalt 2024 (WOS) Fachbereich 51 - Familie und Jugend |
| Punkt 10 | | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-----------------|--------|---|
| Punkt 11 | 077/25 | Berufung der Leitung des Fachbereiches Familie und Jugend |
| Punkt 12 | | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |

Öffentlicher Teil

- | | |
|----------------|--|
| Punkt 1 | Fragestunde für Einwohner*innen |
|----------------|--|

Fragen von Einwohner*innen ergeben sich nicht.

- | | |
|----------------|--|
| Punkt 2 | Situation der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde Bönen |
|----------------|--|

Herr Otte berichtet zur aktuellen Situation der Kinder, Jugendlichen und ihrer Familien in Bönen.

Mit Rückblick auf die Ausführungen in der Sitzung im September 2024 seien die Planungen zum OGS-Ausbau inzwischen mit beiden Grundschulen (Goethe und Hellweg) abgestimmt. Ein Ratsbeschluss sei vorhanden. Auch im kommenden Schuljahr könne allen Kindern ein Betreuungsangebot unterbreitet werden. Im März sei ein Spatenstich für das Sportzentrum am Förderturm durchgeführt worden. Die Fertigstellung sei voraussichtlich Mitte 2026. An diesem Standort werde außerdem eine zusätzliche Calisthenics-Anlage gebaut. Herr Lampersbach erkundigt sich nach dem Stand des Go In und erinnert an die Kündigung des Zentrums zum 31.12.2025. Laut Herrn Otte sei der aktuelle Stand noch nicht spruchreif, Bearbeitung und Abstimmung zwischen Kreisjugendamt und Gemeindeverwaltung würden laufen.

Herr Göpfert bestätigt dies und ergänzt, dass der Umzug des Zentrums in die Poststraße in Planung sei. Parallel dazu habe die Kreisverwaltung eine Planungsphase 0 für den Neubau eingeleitet und prüfe derzeit den Raumbedarf.

Herr Enters bittet Herrn Lampersbach, weitere Fragen zum Thema Go In schriftlich der Verwaltung zuzuleiten, damit in der nächsten Sitzung ein umfassender Ausblick gegeben werden könne.

**Punkt 3 056/25 Dienstleistungszentrum Bildung; Kurzbericht "Thematische Analyse zur Fachkräftesicherung im Kreis Unna: Ausbildungswege für Kita und schulischen Ganztag";
BE: Dr. Philipp Stirner, SG 40.3 - Dienstleistungszentrum Bildung**

Erörterung

Herr Dr. Stirner stellt anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) die Ausbildungswege für Kita und schulischen Ganztag vor. Hierbei geht er näher auf die Berufe Erzieher*in, Kinderpfleger*in sowie Sozialassistent*in ein und erläutert sowohl Neueintritte als auch Abschlüsse an den Berufskollegs.

Im Anschluss beantwortet er Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Enters dankt Herrn Dr. Stirner für seine Sachdarstellung und hebt hervor, dass Perspektiven benötigt würden – für die berufsbildenden Schulen im Sinne von Kapazitätsplanung, für die Träger im Sinne von Personalbedarfsplanung und für die Fachkräfte unter Berücksichtigung des steigenden Bedarfs an Kinderbetreuungsangeboten. Man merke, dass Träger und Ausbildungsstätten bei ihrer Suche nach Nachwuchskräften an Grenzen stoßen würden, da diese sehr umworben seien. Zudem weist er auf eine Vorstudie der AWO zum Zukunftscampus Gesundheits- und Sozialdienste hin, deren Ergebnis gegen Jahresende erwartet werde.

Die Drucksache 056/25 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4 061/25 Jahresbericht 2024 des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Unna

Die Drucksache 061/25 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 5 Kindertagesbetreuung;
Sachstandsbericht**

Erörterung

Frau Anetsberger berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2) zum Sachstand der Betreuungsplätze in den Kommunen Fröndenberg, Holzwickede und Bönen.

Zur Kita „Wasserburg“ (Folie 8) fügt sie mit Stand heute Vormittag hinzu, dass elf Ü3-Plätze nachbesetzt werden konnten, sodass lediglich zwei Kinder auf der Warteliste für einen Ü3-Betreuungsplatz übrigblieben. Allen U3-Kindern könne eine Betreuung angeboten werden, wobei teilweise ein längerer Anfahrtsweg in Kauf genommen werden müsste.

Punkt 6 082/25 Verteilung der Mittel PlusKita Förderung für das Kita Jahr 2025/2026

Erörterung

Herr Göpfert erläutert die vorliegende Drucksache 082/25. Das LWL-Landesjugendamt habe diese Angelegenheit kurzfristig angebracht. Sollte es zu einem Beschluss kommen, werde das Ergebnis zurückgemeldet. Für die nächste Wahlperiode sei beabsichtigt, die Verteilung bzw. das System zu evaluieren und für das Kita-Jahr 2026/27 ggf. eine modifizierte Verteilung vorzuschlagen.

Auf Nachfrage von Frau Werth erklärt Frau Anetsberger, dass das angesprochene Sprach-Kita-Programm mit in das Plus-Kita-Programm aufgenommen worden sei. Frau Thünker ergänzt, dass das KiBiz keine Sprach-Förderkitas mehr vorgesehen habe. Daher habe der Kreis mit den Trägern vereinbart, dass diese die drei Ankerkitas vorhalten. Das Sprachprogramm des Bundes sei ergänzend; auf dieses würden sich verschiedene Kitas bewerben.

Herr Enters bemängelt, dass die Vielzahl der Förderprogramme derzeit die Übersicht erschwere. Es wäre sinnvoll, die Angebote zu strukturieren, um den Trägern eine bessere Planungssicherheit zu ermöglichen. Eine übersichtliche Darstellung der Fördermöglichkeiten inklusive ihrer Wirkungsweise wäre dabei hilfreich.

Beschluss

Die durch das Land bereitgestellten Mittel für das Kita Jahr 2025/2026 im Rahmen der plusKita Förderung werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 7 084/25 Übernahme der Trägeranteile für die Kindertageseinrichtungen des Evangelischen Kirchenkreises Hamm in Bönen

Erörterung

Nach einleitenden Worten von Herrn Enters führt Herr Göpfert zur vorliegenden Drucksache 084/25 aus.

Die vorliegende Beschlussvorlage verdeutliche das seit mehreren Monaten diskutierte Strukturproblem der Unterfinanzierung der Kindertagesbetreuung in NRW. Das Kinderbildungsgesetz bilde die rechtliche Grundlage für die Finanzierung der Kitas, werde jedoch dem tatsächlichen Bedarf seit Jahren nicht gerecht. Die pauschale Mittelvergabe berücksichtige keine Kostensteigerungen (für Personal und Sachaufwendungen),

was landesweit zu finanziellen Engpässen führe. Trotz mehrfacher Ankündigungen liege noch immer kein neuer Gesetzesentwurf vor; die Landesregierung stehe hier in der Bringschuld.

Kommunale Ausgleichszahlungen, die auch im Kreis Unna als freiwillige Zuschüsse praktiziert würden, seien nur eine Übergangslösung und dürfen keine dauerhafte Finanzierungsgrundlage darstellen. Die finanzielle Leistungsfähigkeit der kommunalen Haushalte sei erschöpft, und der Kreis sowie die refinanzierenden Kommunen (Bönen, Holzwickede, Fröndenberg) könnten nicht dauerhaft für strukturelle Versäumnisse des Landes einspringen. Daher sei es dem Kreis Unna nicht möglich, dem Antrag vollumfänglich zu entsprechen, insbesondere nicht für ein Plandefizit im Kita-Jahr 2024/25. Die verfügbaren Mittel im Doppelhaushalt seien hierfür nicht ausreichend.

In der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses sei eine freiwillige Leistung für den Träger Ev. Kirchenkreis Unna beschlossen worden. Dabei sei es allerdings um einen Betrag von 113.000 Euro für acht Einrichtungen gegangen. Ein Einmalzuschuss sei abzulehnen, um Gleichbehandlung und Haushaltsdisziplin zu wahren.

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss des Kreis Unna beschließt die freiwillige Übernahme des in § 36 Abs. 2 Nr. 1 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) festgelegten vollen Trägeranteils in Höhe von 10,3 Prozent des Evangelischen Kirchenkreises Hamm, rückwirkend ab dem 01. August 2024 bis zum 31. Juli 2027.

Gleichzeitig wird die Übernahme eines Einmalzuschusses für den Ev. Kirchenkreis Hamm für das Kita-Jahr 2024/25 in Höhe von maximal 551.310,00 € abgelehnt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (bei einer Enthaltung)

Punkt 8 065/25 Tätigkeitsbericht des Fachbereichs Familie und Jugend 2024

Erörterung

Herr Göpfert erklärt die Inhalte der vorliegenden Drucksache 065/25. Er dankt den beteiligten Mitarbeitenden des Fachbereiches für die Erstellung und die Arbeit. Im Anschluss beantwortet er Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Kasischke weist auf die Steigerung der Zahlen Jugendhilfe im Strafverfahren und Kindeswohlgefährdung und möchte wissen, warum die Zahlen für die stationäre Hilfen von 2022 auf 2023 von 44 auf 241 Fälle angestiegen seien. Herr Göpfert sagt zu, dies zu prüfen und die Frage mit dem Protokoll zu beantworten.

Auf Anmerkung von Herrn Kasischke zum Pooling erwähnt Herr Göpfert, dass das Thema Schulbegleitung fokussiert werde. Herr Kasischke macht deutlich, dass wichtig sei, dass das Pooling an allen Schulen durchgeführt werde, die von mehreren Trägern versorgt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Hüppe zu Freizeiten bzw. Maßnahmen für Jugendliche mit Behinderung. Herr Göpfert sagt zu, dies für die nächste Sitzung mitzunehmen.

Die Drucksache 065/25 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 9**Kennzahlen im Produkthaushalt 2024 (WOS) | Fachbereich 51 - Familie und Jugend**

Herr Enters verweist auf die Präsentation in den Sitzungsunterlagen. Ein Bedarf an expliziter Darstellung der Kennzahlen ergibt sich nicht.

Laut Herrn Göpfert werde ein vollständiger Bericht (mit den Zahlen des Sachgebiets 51.2) zur Sitzung des Kreistages am 01.07.2025 vorgelegt.

Punkt 10**Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

Es liegen weder Mitteilungen der Verwaltung noch Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

Anlagen

1. Präsentation Kita-Bericht 2025 (Präsentation zu TOP 3)
2. Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung (Präsentation zu TOP 5)
3. Kennzahlen im Produkthaushalt 2024_FB 51 (Präsentation zu TOP 9)

gez. Sonja Risy
Schriftführerin

gez. Norbert Enters
Vorsitzender